

JOACHIM SCHREIBER

# Norbertus-Messe

für 4-stg. gemischten Chor, Solo ad lib.,  
Klarinette, Blechbläser, Pauken  
und Streicher

Partitur



EDITION 4330

## **Ausgaben:**

Klavierauszug (VS 4330/01)

Gemischter Chor SATB (VS 4330/02)

Klarinette (VS 4330/03)

Trompeten 1+2 (in C VS 4330/04 und in B VS 4330/04b)

Posaunen 1+2 (VS 4330/05)

Pauken (VS 4330/06)

Violine 1 (VS 4330/07)

Violine 2 (VS 4330/08)

Viola (VS 4330/09)

Violoncello (VS 4330/10)

Kontrabass (VS 4330/11)

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden  
Stellen der Gema mitzuteilen.**

*Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčič, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)  
[info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

## Vorwort

Der Hl. Norbert von Xanten hat am Weihnachtstag 1121 mit seinen 40 Gefährten auf dem Altar in Prémontré seine Professurkunde unterschrieben. Dieser Schritt einer lebenslangen Bindung gilt als der Beginn einer neuen Gemeinschaft in Prémontré und damit auch als Anfang des Prämonstratenserordens, welcher im Jahr 2021 sein 900-jähriges Bestehen feiern konnte. Die Prämonstratenserabtei Kloster Windberg wünschte sich zu diesem großartigen Jubiläum eine festliche „Norbertus-Messe“ in deutscher Sprache. Der Komponist Joachim Schreiber hatte bereits im Jahre 2006 anlässlich des Besuches des Generalkapitels der Prämonstratenser in der Abtei Windberg für diese Ordensgemeinschaft eine Orchestermesse, die „Missa Windbergensis“, komponiert.

Die „Norbertus-Messe“ besticht durch strahlende Festlichkeit und farbige Harmonien. Die tonal komponierte Musik überrascht immer wieder mit gekonnt gesetzten Harmoniewechseln, welche hauptsächlich der Textaussage dienen. Die als „Solo“ bezeichneten Gesänge sind so geschaffen, dass sie von einem geschulten Chor übernommen werden können. Für die Klarinette sind kleinere solistische Passagen zu bewältigen, die Anforderungen an das Orchester übersteigen nicht das gängige Niveau üblicher Orchestermessen.

## Vita

JOACHIM SCHREIBER wurde 1964 in Tuttlingen geboren. Nach dem Abitur studierte er kath. Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar. Nach langjähriger Tätigkeit als Organist, Musiklehrer und Chorleiter im Kreis Tuttlingen war er von 2000-2016 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Prämonstratenserabtei Kloster Windberg und seit 2011 auch Dekanatskirchenmusiker für das Dekanat Bogenberg-Pondorf. Mehrere Kompositionen von Schreiber wurden veröffentlicht, einige davon haben bei internationalen Wettbewerben Preise erzielt. Konzerte im In- und Ausland, sowie CD-Aufnahmen runden seine künstlerische Tätigkeit ab. Seit September 2016 ist Joachim Schreiber Regionalkantor der Region Kelheim. In dieser Funktion ist er hauptsächlich in der diözesanen Ausbildung von nebenamtlichen Organisten tätig. Gleichzeitig beinhaltet diese Stelle den Kirchenmusikerdienst in der Pfarrgemeinde St. Laurentius in Neustadt an der Donau. Außerdem ist er bischöflicher Beauftragter für Kirchenmusik in der Region Kelheim.

# Inhalt

Kyrie .....	4
Gloria .....	13
Sanctus .....	31
Benedictus .....	39
Agnus Dei .....	45